

TOP Panoramawanderweg (A 5) in Remagen

← 5.9 km

🕒 1:54 h

⬆️ 141 m

⬆️ 131 m

SCHWIERIGKEIT -

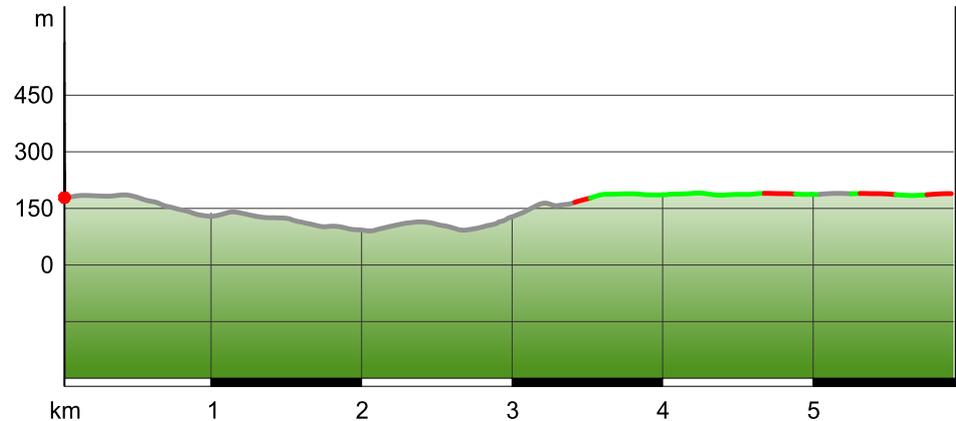


Kartenrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE7 GEObasis.mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

WEGEART

Weg	1.6 km
Pfad	0.7 km
Unbekannt	3.6 km

HÖHENPROFIL



TOURDATEN

REGIONALER WANDERWEG

STRECKE ↔ 5.9 km

DAUER ⌚ 1:54 h

AUFSTIEG ▲ 141 m

ABSTIEG ▼ 131 m

SCHWIERIGKEIT -

KONDITION ●●●●●

TECHNIK ●●●●●

HÖHENLAGE

BESTE JAHRESZEIT

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

BEWERTUNGEN

AUTOREN

ERLEBNIS ●●●●●

LANDSCHAFT ●●●●●

WEITERE TOURDATEN



Präsentiert von:

Romantischer Rhein
Tourismus GmbH

Autor: Hans-Ulrich Kreuter, Aktualisierung:
30.04.2015

Rundweg über den Reisberg mit geringen Steigungen mit Blick aufs Rheintal

Los geht es am Wanderparkplatz „Monte Klamotte“

Gegenüber einem Wegekreuz, mit der Mutter Gottes aus dem Jahre 1859, sind auf einer Wanderkarte

des Verschönerungsvereins die örtlichen Wanderwege gekennzeichnet. Der Wanderweg

A 5 ist im, wie auch entgegen dem Uhrzeigersinn durchgehend gut ausgeschildert.

Diese Beschreibung ist entgegen dem Uhrzeigersinn gehalten.

Gleich an der 2. Eiche finden Sie die durchgängige Beschilderung des Rundwanderweges A 5

mit entsprechenden Richtungspfeilen. Links Laub-/Nadelmischwald, rechts die Felder der Aussiedlerhöfe,

geht es vorbei an einem Trinkwasserbehälter geradewegs in den Wald. Ein Teil

des Weges ist identisch mit dem Waldlehrpfad. An einem Judenfriedhof vorbei führt uns der

ebene Weg zum Reisberg (192,2 m ü. NN) durch Laub-/Nadelmischwald bis zu einer Ruhebänk.

Hier folgen wir der Ausschilderung nach links. Nach einigen Hundert Metern geht leicht

bergab.

Der breite Waldweg verengt sich zu einem schmalen Pfad. Ab hier durchwandern wir reinen

Laubmischwald. Auf halber Höhe ist eine Sichtachse mit Blick auf Sinzig und im weiteren Verlauf

auf das Rheintal bis zur Andernacher Pforte.

Wir verlassen nun den Wald mit seinen Robinien am Waldrand und es geht noch eine kleine

Strecke bergab an Wiesen vorbei, bis es der Beschilderung folgend nach links etwas bergan

weitergeht. Von der ersten leichten Anhöhe in der Feldmark wird ein wunderschöner Rundblick

frei. Mit einem Schwenk, beginnend oberstrom, sehen wir Sinzig, dann die Andernacher

Pforte, weiter nach links Linz, Bruchhausen, das Siebengebirge von der Löwenburg bis zum

Drachenfels und hinter uns den Reisberg.

Weiter gehen wir über mit Gras bewachsenen Wegen auf eine weitere Kuppe, von wo der Blick

nach Norden ins Rheintal frei wird. Von hier sind auch der Rolandsbogen und die Rheininsel

Nonnenwerth zu sehen. Auf einem asphaltierten Weg der Ausschilderung folgend, kommen wir

bis kurz vor Haus Hohenlinden. Dem Hang entlang führt uns der Weg wieder bergan, bis wir

auf der Höhe wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.

Tipp des Autors!

Hans-Ulrich Kreuter: "auch der in direkte Nähe befindliche Waldlehrpfad ist eine Begehung wert."

WEGBESCHREIBUNG

Startpunkt der Tour

Wanderparkplatz Waldburgstraße

Ausrüstung

Wanderschuhe

Wegekennzeichnung

A 5

ANREISE

Anfahrt

von der B9 über die Bergstraße zur Waldburgstraße

REGIONEN

REGIONEN & ORTE

<i>Deutschland</i>	<i>(Land)</i>
<i>Rheinland-Pfalz</i>	<i>(Bundesland)</i>
<i>Romantischer Rhein</i>	<i>(Tourismus-Region)</i>
<i>Ahrtal</i>	<i>(Tourismus-Region)</i>
<i>Ahrweiler</i>	<i>(Landkreis)</i>

INTERESSANTE PUNKTE (2)



PARKPLATZ

1 Parkplatz

Quelle: Outdooractive Redaktion



FRIEDHOF

2 jüdischer Friedhof

Quelle: Outdooractive Redaktion